

Ausgezeichnet ...

Novartis Chemistry Lectureship
2015–2016

R. J. Thomson



N. K. Garg



T. P. Yoon



J. Hu



D. Rognan



M. J. Gaunt

Mit der Novartis Chemistry Lectureship werden herausragende Beiträge zur organischen und Computerchemie (einschließlich deren Anwendungen in der Biologie) gewürdigt und sechs Wissenschaftlern die Möglichkeit geboten, einen Vortrag bei Novartis in Basel und in Cambridge, Massachusetts, zu halten. Wir stellen im Folgenden die Preisträger 2015–2016 vor.

Regan J. Thomson (Northwestern University) studierte an der Australian National University in Canberra und promovierte dort 2003 bei Lewis N. Mander. Nach einem Postdoktorat bei David A. Evans an der Harvard University (2003–2006) ging er an die Northwestern University. Er befasst sich mit der Naturstoffchemie, vor allem mit der Entwicklung neuer Methoden, um Fragmente stereoselektiv zu kuppeln, und mit der strategiegetriebenen Totalsynthese komplexer polycyclischer Naturstoffe. Für die *Angewandte Chemie* hat er einen Kurzaufsatz über die Totalsynthese der *Isodon*-Diterpene geschrieben.^[1]

Neil K. Garg (University of California, Los Angeles) wurde in dieser Rubrik vorgestellt, als er den Excellence in Chemistry Award von AstraZeneca erhalten hatte.^[2a] Vor kurzem erschien von ihm in der *Angewandten Chemie* eine Arbeit über den Biosyntheseweg von Communesin-Indolalkaloiden.^[2b]

Tehshik P. Yoon (University of Wisconsin-Madison) wurde in dieser Rubrik vorgestellt, als er mit dem Bessel-Forschungspreis geehrt worden war.^[3]

Jinbo Hu (Key Laboratory of Organofluorine Chemistry, Shanghai Institute of Organic Chemistry (SIOC), Chinese Academy of Sciences (CAS)) studierte an der Hangzhou University und am Shanghai Institute of Metallurgy, CAS, und promovierte 2002 bei G. K. Surya Prakash und George A. Olah an der University of Southern California. Nach einem Postdoktorat an dieser Einrichtung (2002–2005) wurde er Professor für organische Chemie am SIOC, CAS, und 2010 wurde er Leiter des CAS Key Laboratory of Organofluorine Chemistry. Sein Forschungsinteresse gilt der Entwicklung neuer Reagentien und Reaktionen in der präparativen Organofluorchemie sowie der Entwicklung fluorierter Materialien für praktische Anwendungen. In der *Angewandten Chemie* hat er eine AgF-vermittelte fluorierende Kreuzkupplung^[4a] und die Fluorierung von Arenen beschrieben.^[4b]

Didier Rognan (Université de Strasbourg) studierte an der Université Louis Pasteur in Straßburg

und promovierte dort 1998 bei Camille-Georges Wermuth. Er war Postdoc bei Gerd Folkers an der Universität Tübingen (1989–1990), und nach einer Forschungstätigkeit bei den Laboratories Fournier in Dijon wurde er 1991 Assistenzprofessor in der Gruppe von Folkers an der ETH Zürich. Im Jahr 2000 ging er zum CNRS an das Laboratoire d'Innovation Thérapeutique der Université de Strasbourg und ist heute dessen Forschungsdirektor und stellvertretender Direktor. Er interessiert sich vor allem für das rationale Design und die Optimierung bioaktiver Verbindungen, wobei der Schwerpunkt auf der strukturbasierten allosterischen Regulierung von Protein-Protein-Grenzflächen (z. B. Rezeptor-Tyrosinkinasen) liegt. Er ist Coautor einer Veröffentlichung in *ChemMedChem* über eine europäische Bibliothek mit für Screeningzwecke wichtigen Verbindungen.^[5]

Matthew J. Gaunt (University of Cambridge) wurde in dieser Rubrik vorgestellt, als er den Corday-Morgan-Preis der Royal Society of Chemistry erhalten hatte.^[6a] Gaunt gehörte 2011–2015 dem Academic Advisory Board von *Advanced Synthesis & Catalysis* an. Kürzlich hat er in der *Angewandten Chemie* kupferkatalysierte Oxy-Alkenylierungen vorgestellt.^[6b]

- [1] K. E. Lazarski, B. J. Moritz, R. J. Thomson, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2014**, *53*, 10588; *Angew. Chem.* **2014**, *126*, 10762.
- [2] a) *Angew. Chem. Int. Ed.* **2012**, *51*, 3057; *Angew. Chem.* **2012**, *124*, 3111; b) H.-C. Lin, G. Chiou, Y.-H. Chooi, T. C. McMahon, W. Xu, N. K. Garg, Y. Tang, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2015**, *54*, 3004; *Angew. Chem.* **2015**, *127*, 3047.
- [3] *Angew. Chem. Int. Ed.* **2015**, *54*, 10402; *Angew. Chem.* **2015**, *127*, 10545.
- [4] a) B. Gao, Y. Zhao, J. Hu, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2015**, *54*, 638; *Angew. Chem.* **2015**, *127*, 648; b) Y. Zeng, G. Li, J. Hu, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2015**, *54*, 10773; *Angew. Chem.* **2015**, *127*, 10923.
- [5] D. Horvath et al., *ChemMedChem* **2014**, *9*, 2309.
- [6] a) *Angew. Chem. Int. Ed.* **2013**, *52*, 9890; *Angew. Chem.* **2013**, *125*, 10074; b) D. Holt, M. J. Gaunt, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2015**, *54*, 7857; *Angew. Chem.* **2015**, *127*, 7968.

Internationale Ausgabe: DOI: 10.1002/anie.201511097

Deutsche Ausgabe: DOI: 10.1002/ange.201511097

In dieser Rubrik berichten wir über Auszeichnungen aller Art für Chemiker/innen, die mit der *Angewandten Chemie* und ihren Schwesterzeitschriften als Autoren und Gutachter besonders eng verbunden sind.